



Montag den 30. Oktober 1905:

# KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . .	Louise Dumont
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Fritz Odemar
Dessen Frau . . . . .	Else Jansen
Luise, dessen Tochter . . . . .	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	7,—	II. Rang Balkon . . . . .	2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	1,50
Parkettlogen . . . . .	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Vorverkaufgebühr für Logen und Parkett Mark 0,20, für alle übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende der Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird  
anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tages- und Abendkasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt  
am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 31. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Donnerstag, 2. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mo  
**KABALE**  
Ein bürgerliches

Präsident von Walter, 2  
Ferdinand, sein Sohn,  
Hofmarschall von Kalb  
Lady Milford, Favoritin  
Wurm, Haussekretär de  
Miller, Stadtmusikant  
Dessen Frau . . . .  
Luise, dessen Tochter  
Sophie, Kammerjungfer  
Ein Kammerdiener des  
Diener u

Vor

Szenische Ausstattung nach Entwürf

I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
I. Rang Mittelloge . . . . .  
I. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .

exklusive d  
Vorverkaufgebühr für Log

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr  
Die Tageskasse (Eing  
Telephonische Billettbestellungen kön  
Die voraus bestellten Billetts müsse

1905:

**LIEBE.**  
kten von Schiller.

. Josef Klein  
. Otto Stoeckel  
. Walter Schmidhässler  
. Louise Dumont  
. Paul Marx  
. Fritz Odemar  
. Else Jansen  
. Camilla Eibenschütz  
. Angelina Gurlitt  
. Gustav Beaurepaire  
ichtsdiener.

ise.                       
Vorhang.

dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

5. Reihe . . . . . Mark 3,—  
on . . . . . " 2,50  
4. Reihe . . . . . " 2,—  
6. Reihe . . . . . " 1,50  
9. Reihe . . . . . " 1,—  
11. Reihe . . . . . " 0,70  
platz . . . . . " 0,50

derobegebühr.  
e übrigen Plätze Mark 0,10.

2 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.  
von 10—1 Uhr geöffnet.  
Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
hr mittags erhoben werden, sonst wird



anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tages- und Abendkasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 31. Oktober, abends 7 1/2 Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.  
Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
Donnerstag, 2. November, abends 7 1/2 Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.